

Presse-Information 3hm

Russfilter für Dieselfahrzeuge als Standard. Autofahrer wünschen sich ein größeres Angebot.

Der Absatz an Automobilen blieb auch im vergangenen Jahr wieder hinter den Erwartungen zurück. Neben der Unsicherheit über den Arbeitsplatz spielte möglicherweise auch eine Rolle, dass die Automobilhersteller kein den Wünschen der Autofahrer adäquates Fahrzeugangebot zum Verkauf bringen konnten.

Die strategische Marketingberatung 3hm Automotive ist im Dezember 2004 der Frage nachgegangen, welche Wünsche bzw. Anforderungen die Autofahrer an die Automobilproduzenten richten. So wünschten über 90 % der 1.450 befragten Autofahrer einen Russfilter für Dieselfahrzeuge als Standardausrüstung. Überdurchschnittlich forderten dies Fahrer von Geländewagen und Van's.

Eine Einparkhilfe wird bis heute nur von wenigen Herstellern als Sonderausstattung angeboten. Dabei gewinnt sie im dichter werdenden Straßenverkehr eine hohe Relevanz. Es nimmt daher nicht Wunder, dass 42 % der Autofahrer eine Einparkhilfe als Serienausrüstung fordern. Insbesondere sind dies ältere Autofahrer ab 50 Jahre. Ebenfalls mit einem Anteil von über 50 % sind es die weiblichen Autofahrer die sich diese Fahrunterstützung wünschen.

Die Entwickler der Automobilhersteller haben in den letzten Jahren eine Vielzahl von neuen Bedienungsfunktionen in den

Fahrzeugen bereitgestellt. So werden Fahrerinformationssysteme in wenigen Bediendrehknöpfen integriert. Jedoch führte die Komplexität dazu, dass dies von vielen Autofahrern als zu kompliziert in der Handhabung angesehen wurde. Es kann deshalb auch nicht überraschend, wenn über 70 % der Autofahrer eine einfachere Bedienung der Funktionen im Fahrzeug wünschen. Insbesondere sind darunter in höherem Maße Fahrer der Marken BMW und Renault; ebenso die immer wichtiger für den Fahrzeugkauf werdende Zielgruppen der älteren sowie der weiblichen Autofahrer.

Der steigende Anteil der Elektronik im Auto hat auch zu einer höheren Ausfallquote geführt. So gaben in einer früheren repräsentativen Autofahrerbefragung von 3hm Automotive an, dass 17 % Probleme mit der Elektronik hatten. Jetzt forderten 66 % der Autofahrer eine geringere Ausfallquote der Elektrik bzw. Elektronik. Überdurchschnittlich betrifft es die Vielfahrer sowie Fahrer der oberen Mittelklasse und Van.

Der Absatz von PKW wird von den Automobilherstellern und von den Autohäusern mit vielerlei Nachlässen zum Kaufanreiz an Autofahrer unterstützt. Viele Autofahrer warten jedoch ab, bis ein ausreichendes Angebot, sei es für einen Russfilter oder anderes, vom Fahrzeughersteller oder Autohaus vorliegt. Im Hinblick auf die bisher unerfüllten Wünsche der Autofahrer empfehlen die Berater von 3hm das Angebot deshalb Ziel gerichtet konsequent an den Kunden auszurichten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Berater von 3hm Automotive gerne zur Verfügung.

Telefon: 06061/70.18.83 Hans Herrmann

eMail: kontakt@3hm.de